

No. 23516

---

**FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY  
and  
PHILIPPINES**

**Agreement concerning financial co-operation – *Loan to meet foreign exchange costs* (with annex). Signed at Manila on 3 August 1984**

*Authentic texts: German and English.*

*Registered by the Federal Republic of Germany on 17 September 1985.*

---

**RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE  
et  
PHILIPPINES**

**Accord de coopération financière – *Prêt pour financer les coûts en devises* (avec annexe). Signé à Manille le 3 août 1984**

*Textes authentiques : allemand et anglais.*

*Enregistré par la République fédérale d'Allemagne le 17 septembre 1985.*

## [GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

**ABKOMMEN ZWISCHEN DER REGIERUNG DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK DER PHILIPPINEN ÜBER FINANZIELLE ZUSAMMENARBEIT**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik der Philippinen,

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen,

in dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Republik der Philippinen beizutragen,

bezugnehmend auf die Gespräche zwischen dem Planungsminister Vicente B. Valdepeñas, Jr. und dem Staatssekretär des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Siegfried Lengl, am 2. und 3. August 1984 sowie auf den von beiden unterzeichneten „Summary Record of Discussions“ vom 3. August 1984,

sind wie folgt übereingekommen:

*Artikel 1.* (1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Republik der Philippinen oder einem anderen von beiden Regierungen gemeinsam auszuwählenden Empfänger, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, zur Finanzierung der Devisenkosten für den Bezug von Waren und Leistungen zur Deckung des laufenden notwendigen zivilen Bedarfs und im Zusammenhang mit der finanzierten Wareneinfuhr anfallenden Devisen- und Inlandskosten für Transport, Versicherung und Montage, ein Darlehen bis zu 30 Millionen DM (in Worten: dreißig Millionen Deutsche Mark) zu erhalten. Es muß sich hierbei um Lieferungen und Leistungen gemäß der diesem Abkommen als Anlage beigefügten Liste handeln, für die Liefer- und Leistungsverträge nach dem 1. Januar 1984 geschlossen worden sind.

(2) Bei der Verwendung des in Absatz 1 genannten Betrages werden deutsch-philippinische Gemeinschaftsunternehmen (joint ventures) und deutsche Unternehmen in den Philippinen bevorzugt berücksichtigt.

(3) Der in Absatz 1 genannte Betrag von 30 Millionen DM (in Worten: dreißig Millionen Deutsche Mark) wird aus folgenden, im Rahmen der bilateralen Finanziellen Zusammenarbeit früher zugesagten Vorhaben entnommen, auf die philippinischerseits verzichtet wird:

a) 12,5 Millionen DM (in Worten: zwölf Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark) aus dem Vorhaben „Zwei Container-Kräne für den Hafen Manila“ (Hafenausbau Manila II), zugesagt durch Regierungsabkommen vom 29. August 1980;

- b) 13,5 Millionen DM (in Worten: dreizehn Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark) aus dem Vorhaben „Zwei weitere Container-Kräne für den Hafen Manila“ (Hafenausbau Manila III), zugesagt durch Regierungsabkommen vom 10. Juni 1981;
- c) 4,0 Millionen DM (in Worten: vier Millionen Deutsche Mark) aus dem Vorhaben „Inselelektrifizierung III“, zugesagt durch Regierungsabkommen vom 8. Dezember 1983.

(4) Die restlichen DM 7 Millionen (in Worten: sieben Millionen Deutsche Mark) aus dem Vorhaben „Inselelektrifizierung III“, zugesagt durch Regierungsabkommen vom 8. Dezember 1983, werden für eine Aufstockung des Vorhabens „Inselelektrifizierung I“ verwendet.

(5) Die in den Absätzen 3 und 4 genannten Regierungsabkommen werden durch dieses Abkommen entsprechend geändert.

*Artikel 2.* (1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Beträge und die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Darlehens zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Regierung der Republik der Philippinen, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmerin ist, wird gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung von Verbindlichkeiten des Darlehensnehmers aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge garantieren.

*Artikel 3.* Die Regierung der Republik der Philippinen stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in den Philippinen erhoben werden.

*Artikel 4.* Die Regierung der Republik der Philippinen überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl des Verkehrsunternehmens, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz im deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

*Artikel 5.* Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Darlehensgewährung ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

*Artikel 6.* Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Republik der Philippinen innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

*Artikel 7.* Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

GESCHEHEN in Manila am 3. August 1984 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland:  
SIEGFRIED LENGL

Für die Regierung der Republik der Philippinen:  
VICENTE B. VALDEPEÑAS

**ANLAGE ZUM ABDKOMMEN VOM 3. AUGUST 1984 ZWISCHEN DER REGIERUNG  
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DER REGIERUNG DER REPUBLIK DER PHILIPPINEN ÜBER FINANZIELLE ZUSAMMENARBEIT**

1. Liste der Waren und Leistungen, die gemäß Artikel 1 des Regierungsabkommens vom 3. August 1984 aus dem Darlehen finanziert werden können:
    - a) Industrielle Roh- und Hilfsstoffe sowie Halbfabrikate,
    - b) industrielle Ausrüstungen,
    - c) Ersatz- und Zubehörteile aller Art,
    - d) Erzeugnisse der chemischen Industrie, insbesondere Düngemittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Arzneimittel.
  2. Einfuhrgüter, die in dieser Liste nicht enthalten sind, können nur finanziert werden, wenn die vorherige Zustimmung der Regierung der Bundesrepublik Deutschland dafür vorliegt.
  3. Die Einfuhr von Luxusgütern und von Verbrauchsgütern für den privaten Bedarf sowie von Gütern und Anlagen, die militärischen Zwecken dienen, ist von der Finanzierung aus dem Darlehen ausgeschlossen.
-

## AGREEMENT<sup>1</sup> BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC OF THE PHILIPPINES AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY CONCERNING FINANCIAL CO-OPERATION

The Government of the Republic of the Philippines and the Government of the Federal Republic of Germany,

In the spirit of the friendly relations existing between the Republic of the Philippines and the Federal Republic of Germany,

Desiring to strengthen and intensify those friendly relations through financial co-operation in a spirit of partnership,

Aware that the maintenance of those relations constitutes the basis of this Agreement,

Intending to contribute to social and economic development in the Republic of the Philippines,

With reference to the talks held on 2 and 3 August 1984 between Mr. Vicente B. Valdepeñas, Jr., Minister for Economic Planning, and Herr Siegfried Lengl, Deputy Minister for Economic Co-operation, as well as to the Summary Record of Discussions of 3 August 1984, signed by them,

Have agreed as follows:

*Article I.* (1) The Government of the Federal Republic of Germany shall enable the Government of the Republic of the Philippines or another recipient to be determined jointly by the two Governments to obtain from the Kreditanstalt für Wiederaufbau (Development Loan Corporation), Frankfurt/Main, a loan of up to DM 30,000,000 (thirty million Deutsche Mark) to meet foreign exchange costs resulting from the purchase of goods and services to cover current civilian requirements, and to meet foreign exchange and local currency costs of transport, insurance and assembly arising in connection with the importation of goods financed under this Agreement.

The supplies and services must be such as are covered by the list annexed to this Agreement and for which supply or service contracts have been concluded after 1 January 1984.

(2) In deciding on the utilization of the amount referred to in paragraph 1 above, preference shall be given to German-Philippine joint ventures and German enterprises in the Philippines.

(3) The amount of DM 30,000,000 (thirty million Deutsche Mark) referred to in paragraph I above shall be taken from the following projects which were agreed under bilateral financial co-operation and are no longer required by the Philippine side:

(a) DM 12,500,000 (twelve million five hundred thousand Deutsche Mark) from the project "Two container cranes for Manila harbour" (Manila harbour development II), pledged under the intergovernmental Agreement of 29 August 1980;<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Came into force on 3 August 1984 by signature, in accordance with article 7.

<sup>2</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 1304, p. 271.

- (b) DM 13,500,000 (thirteen million five hundred thousand Deutsche Mark) from the project "Two additional container cranes for Manila Harbour" (Manila harbour development III), pledged under the intergovernmental Agreement of 10 June 1981;<sup>1</sup>
  - (c) DM 4,000,000 (four million Deutsche Mark) from the project "Island electrification III", pledged under the intergovernmental Agreement of 8 December 1983.<sup>2</sup>
- (4) The remaining DM 7,000,000 (seven million Deutsche Mark) from the project "Island electrification III", pledged under the intergovernmental Agreement of 8 December 1983, shall be used to increase the funds provided for the project "Island electrification I".
- (5) The intergovernmental Agreements referred to in paragraphs 3 and 4 above shall be amended accordingly by the present Agreement.

*Article 2.* (1) The utilization of the amounts referred to in Article 1 of this Agreement, the terms and conditions on which they are made available as well as the procedure to be followed in awarding the contracts shall be governed by the provisions of the agreements to be concluded between the recipient of the loan and the Kreditanstalt für Wiederaufbau, which shall be subject to the laws and regulations applicable in the Federal Republic of Germany.

(2) The Government of the Republic of the Philippines, insofar as it is not itself the borrower, shall guarantee to the Kreditanstalt für Wiederaufbau all payments in Deutsche Mark to be made in fulfilment of the borrower's liabilities under the agreements to be concluded pursuant to paragraph 1 above.

*Article 3.* The Government of the Republic of the Philippines shall exempt the Kreditanstalt für Wiederaufbau from all taxes and other public charges levied in the Republic of the Philippines in connection with the conclusion and implementation of the agreements referred to in Article 2 of the present Agreement.

*Article 4.* The Government of the Republic of the Philippines shall allow passengers and suppliers free choice of transport enterprises for such transportation by sea or air of persons and goods as results from the granting of the loan, abstain from taking any measures that might exclude or impair the participation of transport enterprises having their place of business in the German area of application of this Agreement, and grant any necessary permits for the participation of such enterprises.

*Article 5.* With regard to supplies and services resulting from the granting of the loan, the Government of the Federal Republic of Germany attaches particular importance to preferential use being made of the economic potential of Land Berlin.

*Article 6.* With the exception of those provisions of Article 4 which refer to air transport, this Agreement shall also apply to Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany does not make a contrary declaration to the Government of the Republic of the Philippines within three months of the date of entry into force of this Agreement.

---

<sup>1</sup> United Nations, *Treaty Series*, vol. 1304, p. 279.

<sup>2</sup> See p. 237 of this volume.

*Article 7.* This Agreement shall enter into force on the date of signature thereof.

DONE at Manila on 3rd of August 1984 in duplicate in the English and German languages, both texts being equally authentic.

For the Government  
of the Republic of the Philippines:

[*Signed — Signé*]<sup>1</sup>

[*Illegible — Illisible*]

For the Government  
of the Federal Republic of Germany:

[*Illegible — Illisible*]

[*Signed — Signé*]<sup>2</sup>

**ANNEX TO THE AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE REPUBLIC  
OF THE PHILIPPINES AND THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC  
OF GERMANY CONCERNING FINANCIAL CO-OPERATION**

1. List of goods and services eligible for financing from the loan under Article I of the Agreement of 3 August 1984:

- (a) Industrial raw and auxiliary materials as well as semi-manufactures,
- (b) industrial equipment,
- (c) spare parts and accessories of all kinds,
- (d) chemical products, in particular fertilizers, plant protection agents, pesticides, medicaments.

2. Imports not included in the above list may only be financed with the prior approval of the Government of the Federal Republic of Germany.

3. The importation of luxury and consumer goods for personal needs as well as any goods and facilities serving military purposes may not be financed from the loan.

---

<sup>1</sup> Signed by Vicente B. Valdepeñas — Signé par Vicente B. Valdepeñas.

<sup>2</sup> Signed by Siegfried Lengl — Signé par Siegfried Lengl.

## [TRADUCTION — TRANSLATION]

**ACCORD<sup>1</sup> DE COOPÉRATION FINANCIÈRE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DES PHILIPPINES**

Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République des Philippines,

Dans l'esprit des relations amicales qui existent entre leurs deux pays,

Désireux de consolider et d'approfondir ces relations par une coopération financière dans un esprit d'association,

Conscients que le maintien de ces relations amicales constitue le fondement du présent Accord,

Entendant contribuer au développement social et économique de la République des Philippines,

Se référant aux entretiens qui ont eu lieu les 2 et 3 août 1984 entre M. Vicente B. Valdepeñas, Ministre de la planification économique, et M. Siegfried Lengl, Ministre adjoint de la coopération économique, ainsi qu'au procès-verbal des entretiens du 3 août 1984, signé par ces derniers,

Sont convenus de ce qui suit :

*Article premier* 1) Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne accorde au Gouvernement de la République des Philippines ou à un autre bénéficiaire qui sera désigné conjointement par les deux gouvernements la possibilité d'obtenir auprès de la Kreditanstalt für Wiederaufbau (Institut de crédit pour la reconstruction), à Francfort-sur-le-Main, un prêt à concurrence de DM 30 000 000 (trente millions de deutsche marks) pour financer le coût en devises de l'achat de biens et de services destinés à couvrir les besoins civils courants et le coût en devises et en monnaie locale des opérations de transport, d'assurance et de montage afférentes à l'importation de biens financés dans le cadre du présent Accord.

Ces livraisons et services doivent correspondre à ceux qui figurent sur la liste annexée au présent Accord et pour lesquels des contrats de livraison ou de service auront été conclus après le 1<sup>er</sup> janvier 1984.

2) Lorsqu'on décidera de l'utilisation du montant visé au paragraphe 1) ci-dessus, la préférence sera accordée aux co-entreprises germano-philippines et aux entreprises allemandes aux Philippines.

3) Le montant de DM 30 000 000 (trente millions de deutsche marks) visé au paragraphe 1) ci-dessus sera prélevé sur les projets suivants qui ont été approuvés au titre de la coopération financière bilatérale et qui ne sont plus demandés par la partie philippine :

a) Un montant de DM 12 500 000 (douze millions cinq cent mille deutsche marks) prélevé sur le projet intitulé «Deux grues à conteneur pour le port de Manille» (plan d'aménagement II du port de Manille), qui était prévu dans l'Accord inter-gouvernemental du 29 août 1980<sup>2</sup>;

<sup>1</sup> Entré en vigueur le 3 août 1984 par la signature, conformément à l'article 7.

<sup>2</sup> Nations Unies, *Recueil des Traité*s, vol. 1304, p. 271.

- b) Un montant de DM 13 500 000 (treize millions cinq cent mille deutsche marks) prélevé sur le projet «Deux grues à conteneur supplémentaires pour le port de Manille» (plan d'aménagement III du port de Manille), qui était prévu dans l'Accord intergouvernemental du 10 juin 1981<sup>1</sup>;
- c) Un montant de DM 4 000 000 de (quatre millions de deutsche marks) prélevé sur le projet «Plan d'électrification III de l'île» qui était prévu dans l'Accord intergouvernemental du 8 décembre 1983<sup>2</sup>.

4) Les DM 7 millions restants (sept millions de deutsche marks) prélevés sur le projet «Plan d'électrification III de l'île», qui étaient prévus dans l'Accord intergouvernemental du 8 décembre 1983, viendront compléter les fonds octroyés au titre du projet intitulé projet «Projet d'électrification I de l'île».

5) Les accords intergouvernementaux visés aux paragraphes 3 et 4 ci-dessus seront modifiés en conséquence par le présent Accord.

*Article 2.* 1) L'utilisation des sommes visées à l'article premier du présent Accord, et les conditions auxquelles elles sont accordées de même que la procédure à suivre pour la passation des marchés, seront déterminées par les dispositions des contrats qui seront conclus entre le bénéficiaire du prêt et la Kreditanstalt für Wiederaufbau et qui seront régis par les lois et règlements en vigueur en République fédérale d'Allemagne.

2) Le Gouvernement de la République des Philippines, dans la mesure où il n'est pas lui-même l'emprunteur, se portera garant vis-à-vis de la Kreditanstalt für Wiederaufbau de tous les paiements en deutsche marks qui seront effectués en exécution des obligations de l'emprunteur aux termes des contrats conclus conformément au paragraphe 1 ci-dessus.

*Article 3.* Le Gouvernement de la République des Philippines exonérera la Kreditanstalt für Wiederaufbau de tous les impôts, taxes et autres droits perçus aux Philippines tant lors de la conclusion que durant l'exécution des contrats visés à l'article 2 du présent Accord.

*Article 4.* Pour le transport maritime ou aérien de personnes et de biens effectué dans le cadre du présent Accord, le Gouvernement de la République des Philippines laissera aux passagers et aux fournisseurs le libre choix des transporteurs et ne prendra aucune mesure visant à exclure ou à restreindre la participation des transporteurs ayant leur siège sur le territoire allemand auquel le présent Accord s'applique et délivrera, le cas échéant, les autorisations nécessaires à la participation de ces transporteurs.

*Article 5.* Le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne attache une importance particulière à ce que, pour les fournitures et les services financés au moyen du prêt, préférence soit donnée aux ressources économiques offertes par le *Land Berlin*.

*Article 6.* A l'exception des dispositions de l'article 4 relatives au transport aérien, le présent Accord s'applique également au *Land Berlin*, sauf notification contraire du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouverne-

<sup>1</sup> Nations Unies, *Recueil des Traités*, vol. 1304, p. 279.

<sup>2</sup> Voir p. 237 du présent volume.

ment de la République des Philippines dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Accord.

*Article 7.* Le présent Accord entrera en vigueur à la date de sa signature.

FAIT à Manille, le 3 août 1984, en deux exemplaires originaux, chacun en langues allemande et anglaise, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

SIEGFRIED LENGL

Pour le Gouvernement de la République des Philippines :

VICENTE B. VALDEPEÑAS

**ANNEXE À L'ACCORD DE COOPÉRATION FINANCIÈRE ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE DES PHILIPPINES**

I. Liste des biens et services qui peuvent être financés au moyen du prêt conformément à l'article premier de l'Accord du 3 août 1984 :

- a) Matières premières et matières consommables industrielles et produits semi-finis,
  - b) Equipment industriel,
  - c) Pièces de rechange et pièces détachées de toute nature,
  - d) Produits chimiques, notamment engrais, agents phytosanitaires, pesticides et médicaments.
2. L'importation de produits ne figurant pas sur la présente liste ne peut être financée qu'avec l'accord préalable du Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne.
3. L'importation d'articles de luxe et de biens de consommation à usage personnel ainsi que celle de biens et d'installations servant à des fins militaires ne peuvent être financées au moyen du prêt.